

25. November 2011

Garten-Netzwerk-Treffen auf der Insel Mainau

Sobotka: Immer mehr Partner schließen sich der „Natur im Garten“-Idee an

Vertreter der Aktion „Natur im Garten“ trafen sich kürzlich mit Partnern aus Deutschland, Österreich und Italien auf der Insel Mainau zu einem internationalen Austausch, in dessen Mittelpunkt ökologische Gartenthemen und zukünftige Strategien in Europa standen. „\‘Natur im Garten\‘ hat europaweit eine Vorreiterrolle beim ökologischen Gärtnern eingenommen. Immer mehr Partner im deutschsprachigen Raum schließen sich dieser Idee an“, meinte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka dazu.

Bei dem Treffen einigten sich alle Teilnehmer des „Natur im Garten“-Netzwerkes darauf, das Thema „Vielfalt im Garten“ zum neuen Schwerpunkt der Kooperation für die kommenden Jahre zu machen. Außerdem wurden einige neue Partner begrüßt, die nun das internationale Team verstärken. Es handelt sich hierbei um die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, die Mainau GmbH, den Förderverein Fürst-Pückler-Region, das Gartennetz Deutschland und die gARTenakademie Sachsen-Anhalt. Die Teilnehmer forcieren das gemeinsame ökologische Gartenthema in den jeweiligen Organisationen, tragen dieses mit und bewerben es. Das „Natur im Garten“-Logo gilt für alle beteiligten Garten-Institutionen als Qualitätssiegel.

Regelmäßige Treffen sind wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit der beteiligten Garteninitiativen. Der Grundstein für diese Kooperation wurde 2009 bei einem Treffen auf der Gartenschau „Garten Tulln“ gelegt. Damals haben sich wesentliche deutschsprachige Garteninitiativen darauf geeinigt, das Thema des ökologischen Gärtnerns zu forcieren“, die Gruppe ist unter der Bezeichnung „Tullner Runde“ bekannt.

Nähere Informationen: „Natur im Garten“, Christoph Reiter-Havlicek, Telefon 676/848 79 07 18, e-mail christoph.reiter@naturimgarten.at bzw. NÖ Gartentelefon 02742/743 33, <http://www.naturimgarten.at/>.